



Samstag, der 10. August 2013, war das Datum, an dem die Neapostolische Kirche in Gevelsberg ihrem Umfeld etwas Gutes tun wollte. Unzählige Flyer wurden in den Briefkästen der Nachbarschaft verteilt, um zur Teilnahme am kostenlosen Essen und Trinken einzuladen.

Eine Kirche im Wohngebiet, dazu noch mit wenigen Parkplätzen ausgestattet, birgt an sich eine Menge Konfliktpotential. Wenn Nachbarn am Sonntagmorgen sich noch gern im Bett umdrehen würden, beginnt üblicherweise der Gottesdienst mit einer Menge Dezibel durch Orgel, Klavier und Chor- bzw. Gemeindegewand. Zudem nutzen Gottesdienstteilnehmer viele Parkplätze in den umliegenden Straßen. Das gemeinsame Grillen sollte zum gegenseitigen Kennenlernen dienen und um Verständnis werben.

Bald waren am späten Vormittag Grill und Bänke aufgestellt. Ab 12 Uhr war der Grillmeister in Aktion. Das Wetter spielte auch gut mit. Mitglieder der Neapostolischen Kirche Gevelsberg und aus umliegenden Gemeinden stifteten Würstchen und Büfett, bestehend aus Salaten, Brot, Saucen, Kuchen und verschiedenen Getränken.

Das reichhaltige Büfett

Etliche Freunde und Nachbarn folgten der Einladung - es ergaben sich eine fröhliche Atmosphäre und entspannte Gespräche. Wer wollte, erhielt eine Führung durch das gesamte Kirchengebäude und Informationen über den neapostolischen Glauben. Unmittelbare Nachbarn, die nicht teilnehmen konnten, wünschten ein erfolgreiches Fest. Kurz: Eine erfolgreiche Pflege der Gemeinschaft, die über die Grenzen der Gemeinde hinausging!

10. August 2013

Text: Rainer Duddek

Fotos: Rainer Duddek

